



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 5. November 2003

6. Stück

25. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
26. WIFI Oberösterreich, Lehrgang „Beratung und Coaching/Lebens- und Sozialberatung“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Beraterin und Coach“ und „Akademischer Berater und Coach“, Aussendung zur Begutachtung
27. Studienförderungsgesetz 1992; Novellierung der Verordnung über die Studienförderung für Studierende an der Privaten Universität für Medizinische Informatik und Technik Tirol, Aussendung zur Begutachtung
28. Verlautbarungen gemäß UG 2002
 - 28.1 Änderung der provisorischen Satzung – Satzungsteil „Studienrecht“
 - 28.2 Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsdozent/inn/en und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Senat
 - 28.3 Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en des Interdisziplinären Instituts für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) im Senat
29. Druckfehlerberichtigung im Studienplan für die Studienrichtung Informatikmanagement (Bakkalaureats- und Magisterstudium)
30. Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik – Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Tourismusmanagement“
31. Berufungskommission „Privatrecht“ – Ein- und Zusammensetzung
32. Habilitationskommission Dr. Irene Bandhauer-Schöffmann – Ein- und Zusammensetzung
33. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Wilhelm Filla
34. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Werner Wintersteiner
35. Studienberechtigungskommission – Umnominierung
36. Wahlkommission – Änderung der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der Institutskonferenz des Instituts für Informatik-Systeme
37. Entsendung von Studierenden
38. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef-Krainer-Gedenkwerks für das Bologna Center der Johns Hopkins University, Studienjahr 2004/2005
39. Ausschreibung freier (Plan)Stellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. November 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 14. November 2003

Druck und Verlag: Rechts- und Organisationsabteilung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9163 (Sokr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

25. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

- Nr. 469/2003: Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, mit der die Ausländerbeschäftigungsverordnung geändert wird
- Nr. 478/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" an den Lehrgang "Executive MBA in General Management" des "International Management Center Graz (IMC Graz)", sowie über die Festlegung des akademischen Grades "Master of Business Administration" (24. MBA-Verordnung)
- Nr. 479/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über den akademischen Grad "Master of Business Administration", LIMAK Internationale Management Akademie Linz, Lehrgang "International Strategic Management MBA Program" (25. MBA-Verordnung)
- Nr. 480/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Unternehmensberaterin" und "Akademischer Unternehmensberater", incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs-Ges.m.b.H., Lehrgang "General Consulting Program"
- Nr. 481/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Exportkauffrau" und "Akademischer Exportkaufmann", International Management Center Graz (IMC Graz), Lehrgang "Export, International Management and Marketing"
- Nr. 482/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Projektmanagerin" und "Akademischer Projektmanager", International Management Center Graz (IMC Graz), Lehrgang "Internationales Projektmanagement"
- Nr. 483/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad "Master in Psychoanalytic Observational Studies", Universitätslehrgang "Psychoanalytische Pädagogik: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen" des Interuniversitären Institutes für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
- Nr. 485/2003: Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Grundausbildung für die Bediensteten des Ressortbereiches
- Nr. 486/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Schaffung der Bezeichnung "Akademische Supervisorin" und "Akademischer Supervisor", Lehrgang "Supervision", Institut für Integrative Bildung des Vereines Sympaideia, Innsbruck
- Nr. 494/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Lateinamerikanistin" und "Akademischer Lateinamerikanist", Österreichisches Lateinamerika-Institut, "Interdisziplinärer Lehrgang für Höhere Lateinamerika-Studien"
- Nr. 502/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und die Bezeichnungen "Akademische Kauffrau für Betriebswirtschaft und Kommunikation" und "Akademischer Kaufmann für Betriebswirtschaft und Kommunikation", RIZ Regional-Innovations-Zentrum NÖ-Süd Informationstransfer und Beratungsges.m.b.H., Lehrgang "Betriebswirtschaftslehre und Kommunikation"

Nr. 503/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Finanzwirtschafterin" und "Akademischer Finanzwirtschafter", International Management Center Graz (IMC Graz), Lehrgang "Finance/Finanzwirtschaft"

26. WIFI OBERÖSTERREICH, LEHRGANG „BERATUNG UND COACHING/LEBENS- UND SOZIALBERATUNG“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE BERATERIN UND COACH“ UND „AKADEMISCHER BERATER UND COACH“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 3. Oktober 2003, GZ 52.305/204-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Beraterin und Coach“ und „Akademischer Berater und Coach“ für den vom WIFI Oberösterreich durchzuführenden Lehrgang „Beratung und Coaching/Lebens- und Sozialberatung“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 14. November 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

27. STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ 1992; NOVELLIERUNG DER VERORDNUNG ÜBER DIE STUDIENFÖRDERUNG FÜR STUDIERENDE AN DER PRIVATEN UNIVERSITÄT FÜR MEDIZINISCHE INFORMATIK UND TECHNIK TIROL, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 14. Oktober 2003, GZ 54.120/59-VII/13b/2003, den Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Studienförderung für Studierende an der Privaten Universität für Medizinische Informatik und Technik Tirol, BGBl. II Nr. 410/2002, geändert wird.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 28. November 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

28. VERLAUTBARUNGEN GEMÄSS UG 2002

28.1 ÄNDERUNG DER PROVISORISCHEN SATZUNG – SATZUNGSTEIL „STUDIENRECHT“

Der Gründungskonvent hat in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2003 folgende Änderung der provisorischen Satzung – Satzungsteil „Studienrecht“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 26. September, 29. Stück, Nr. 302.3 beschlossen:

Der bisherige § 4 Abs. 5 erster Satz ist zu streichen. An seine Stelle treten folgende Sätze: „Die Vertreterinnen und Vertreter der unter Abs. 4 Z 1 genannten Gruppe werden vom Senat nach Anhörung der Dekanin bzw. des Dekans der fachlich zuständigen Fakultäten bestimmt. Diese bzw. dieser hat unter Einbeziehung der fachlich zuständigen Institute einen Vorschlag vorzulegen.“

Der stellvertretende Vorsitzende des
Gründungskonvents
Univ.-Prof. Dr. Philipp Mayring

28.2 WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSDOZENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS-, KUNST-, UND LEHRBETRIEB IN DEN SENAT

Bei der am 3. November 2003 durchgeführten Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsdozent/inn/en und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/innen im Forschungs-, Kunst-, und Lehrbetrieb in den Senat gem. § 25 Abs. 4 Z 2 UG 2002 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt (Funktionsperiode 3 Jahre):

Mitglieder:

Prof. Dr. Werner Wintersteiner
VAss. Dr. Helmut Guggenberger
Ao. Univ.-Prof. Dr. Larissa Krainer

Ersatzmitglieder:

Prof. Dr. Helga Rabenstein-Moser
Ass.-Prof. Dr. Peter Mandl
Univ.-Ass. Dr. Markus Arnold

Der Wahlbeauftragte
Ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Lengauer

28.3 VERTRETER/IN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN DES INTERDISZIPLINÄREN INSTITUTS FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG (IFF) IM SENAT

Bei der am 22. Oktober 2003 durchgeführten Wahl der Vertreter/in der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en des IFF in den Senat gem. § 25 Abs. 4 Z 1 UG 2002 wurde Herr O. Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer als Mitglied und Herr Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer als Ersatzmitglied gewählt (Funktionsperiode 3 Jahre). Auf Grund des Rücktritts von Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer mit 23.10.2003 wird **Herr Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer** als Mitglied festgestellt.

Der Wahlbeauftragte
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs

29. DRUCKFEHLERBERICHTIGUNG IM STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG INFORMATIKMANAGEMENT (BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM)

Der im Mitteilungsblatt vom 26. Juni 2003, Stück 22c, Nr. 238 veröffentlichte und im Mitteilungsblatt vom 26. September 2003, 29. Stück, Nr. 303 berichtigte Studienplan für die Studienrichtung Informatikmanagement (Bakkalaureats- und Magisterstudium) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik ist wie folgt zu berichtigen:

1. In § 5 wurde beim Unterpunkt „Bakkalaureatsarbeiten“ eine falsche Zahl angeführt. Tatsächlich ist dem Unterpunkt „Bakkalaureatsarbeiten“ in Fortsetzung der numerischen Aufzählung die Zahl „13“ zuzuteilen. Der Unterpunkt „Bakkalaureatsarbeiten“ hat daher wie folgt zu lauten:

			Credits	Sem.
13. Bakkalaureatsarbeiten			6	
13.1 Bakkalaureatsarbeit 1			3	6
13.2 Bakkalaureatsarbeit 2			3	6

2. In § 8 Abs. 2 hat der Verweis auf „§ 5 Z 11.1“ richtig „§ 5 Z 13.1“ zu lauten.

3. In § 8 Abs. 3 hat der Verweis auf „§ 5 Z 11.2“ richtig „§ 5 Z 13.2“ zu lauten.

4. In § 9 Abs. 1 hat der Verweis auf „(§ 5 Z 11)“ richtig „(§ 5 Z 13)“ zu lauten.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck

30. FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK – LEHRGANGSBEITRAG FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG „TOURISMUSMANAGEMENT“

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung vom 9. Oktober 2003 den Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Tourismusmanagement“ gemäß Art. 11 der Lehrgangssatzung i. V. m. § 5 Hochschul-Taxengesetz mit € 5.970,-- festgesetzt.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
und Informatik
Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs

31. BERUFUNGSKOMMISSION „PRIVATRECHT“ – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 (1) UOG '93 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für die Besetzung der Stelle einer unbefristeten Vertragsprofessur für „Privatrecht“ (Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss) eine Berufungskommission mit einer 6 : 3 : 3 Parität eingesetzt - das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich per Umlaufbeschluss angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

vom Dekan entsandt: O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner (Universität Salzburg)
Univ.-Prof. Dr. Robert Rebhahn (Universität Wien)

durch Wahl: Univ.-Prof. Dr. Hermann Hellwagner
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Nadvornik
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs
Univ.-Prof. Dr. Paolo Rondo-Brovetto

Mittelbauvertreter: wiss. MA Mag. Maria Škof
Ao. Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik
N.N.

Studierende: Thomas Pipan
Mag. Alexander Pirker
N.N.

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am 15. Oktober 2003 wurde **Herr Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O. Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann

32. HABILITATIONSKOMMISSION DR. IRENE BANDHAUER-SCHÖFFMANN – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG 1993 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für Frau Dr. Irene Bandhauer-Schöffmann eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Allgemeine Zeitgeschichte“ mit einer Parität 8 : 4 : 4 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 11. Juni 2003 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

vom Dekan entsandt: Univ.-Prof. Gustavo Corni (Università degli Studi di Trento)
Univ.-Prof. Dušan Nećak (Univerza v Ljubljani)

durch Wahl: O. Univ.-Prof. Dr. Friedbert Aspetsberger
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner
Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Popp
Univ.-Prof. Dr. Christina Schachtner
Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel

Mittelbauvertreter: Univ.-Ass. Dr. Tina Bahovec

Studierende: Ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald Holzer
Ao. Univ.- Prof. Dr. Primus Heinz Kucher
Ass.-Prof. Dr. Valentin Sima
Stud. Marcel Dorfer
Stud. Sonja Schöffmann
Stud. Christoph Stückler
Stud. Michael Zojer

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden bzw. ersten Sitzung der Habilitationskommission am 15. Oktober 2003 wurde **Herr Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel** zum Vorsitzenden und **Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Popp** zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

33. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. WILHELM FILLA

Die vom Dekan – nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften – gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 eingesetzte Habilitationskommission hat am 23. Oktober 2003 beschlossen, Herrn Dr. Wilhelm Filla die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Weiterbildung“ zu verleihen. Dr. Filla wird gem. § 28 Abs. 7 UOG '93 dem IFF zugeordnet.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

34. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. WERNER WINTERSTEINER

Die vom Dekan – nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften – gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 eingesetzte Habilitationskommission hat am 24. Oktober 2003 beschlossen, Herrn Dr. Werner Wintersteiner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ zu verleihen.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

35. STUDIENBERECHTIGUNGSKOMMISSION - UMNOMINIERUNG

Die Funktion von O. Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl als Vertreter und Vorsitzender der in § 10 Abs. 1 Studienberechtigungsgesetz genannten Personengruppe in der Studienberechtigungskommission ist auf Grund seiner Wahl zum Rektor gemäß UG 2002 ab 1. Oktober 2003 erloschen. Laut Beschluss des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 15. Oktober 2003 wird Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Johannes Grabmayer als Vertreter in die Studienberechtigungskommission und zum Vorsitzenden bestellt.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums
der Fakultät für Kulturwissenschaften
Ao. Univ.-Prof. Dr. August Fenk

36. WAHLKOMMISSION – ÄNDERUNG DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DER INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR INFORMATIK-SYSTEME

Die Funktion von Frau Ulrike Wöllik, VB, als Mitglied der Institutskonferenz des Instituts für Informatik-Systeme ist auf Grund ihres Dienstplatzwechsels an der Universität Klagenfurt

mit 31.10.2003 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20.02.2002 (Nachwahl) ist Frau Birgit Gesierich, VB, ab 01.11.2003 Mitglied der o.a. Institutskonferenz.

Die Vorsitzende der Wahlkommission
Helene Kobald

37. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

Fakultät für Kulturwissenschaften

37.1 FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften entsendet:

Stud. Johannes EYSSELT
Stud. Angelika HÖDL
Stud. Jürgen HOPFGARTNER
Stud. Simone KOHLBACHER
Stud. Walpurga MAUVE
Stud. Mag. (FH) Mathias SAJOVITZ
Stud. Sandra WAGENLEITNER

Der Vors. der Fakultätsvertretung KUWI
Mag. (FH) Mathias Sajovitz

37.2 STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Deutsche Philologie entsendet:

Stud. Sandra INNERWINKLER
Stud. Sandra RINDLER

Die Vorsitzende der STRV Germanistik
Sandra Rindler

37.3 STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Slawistik entsendet:

Stud. Simone KOHLBACHER
Stud. Sandra WAGENLEITNER

Die Vorsitzende der STRV
Anglistik/Romanistik/Slawistik
Sandra Wagenleitner

37.4 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR GERMANISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Germanistik entsendet:

Stud. Daniel HOFER
Stud. Sandra RINDLER

Die Vorsitzende der STRV Germanistik
Sandra Rindler

37.5 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR PSYCHOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Institutskonferenz des Instituts für Psychologie entsendet:

Stud. Oliver POSSENIIG

Die Vorsitzende der STRV Psychologie
Kathrin Mörtl

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

37.6 STUDIENKOMMISSION INFORMATIKMANAGEMENT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Informatikmanagement entsendet:

Stud. Simone ROBITSCH
Stud. Hubert RUDIFERIA

Der Vorsitzende der STRV Informatik
Andreas Jeitler

37.7 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR MATHEMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Institutskonferenz des Instituts für Mathematik entsendet:

Stud. Martin SCHENK

Der Vorsitzende der STRV Mathematik
Philipp Pluch

38. AUSSCHREIBUNG EINES STIPENDIUMS DES JOSEF-KRAINER-GEDENKWERKS FÜR DAS BOLOGNA CENTER DER JOHNS HOPKINS UNIVERSITY, STUDIENJAHR 2004/2005

Ausschreibungstext siehe BEILAGE.

39. AUSSCHREIBUNG FREIER (PLAN)STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

39.1 An der Universität Klagenfurt, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, ist am Institut für Rechtswissenschaft die Stelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Privatrecht

(unbefristete Vertragsprofessur, C4-wertig)

wieder zu besetzen.

Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt in Lehre und Forschung im privaten Wirtschaftsrecht (insbesondere Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht). Der/die Stelleninhaber/in soll in der Lehre vor allem die Betreuung der Studierenden der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik in den relevanten Gebieten des Privatrechts wahrnehmen. Erwartet wird auch eine Bereitschaft zum Engagement in der universitären Selbstverwaltung.

Voraussetzungen für die Anstellung sind ein den Aufgaben entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium, eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Stelle entspricht, sowie der Nachweis der pädagogischen Eignung und der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste) sind **bis spätestens 5. Dezember 2003** an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt, O. Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

39.2 An der Universität Klagenfurt, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, gelangt die vom Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds gestiftete Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors
für
Wirtschafts- und Regionalpolitik**

(„Stiftungsprofessur“, d.h. auf sechs Jahre befristete Vertragsprofessur, C4-wertig)

zur Besetzung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Forschung und Lehre im Bereich der regionalen Entwicklungspolitik, insbesondere der regionalen Wirtschaftspolitik (einschließlich Technologiepolitik). Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin wird erwartet, dass er/sie am geplanten Aufbau eines interdisziplinären „Zentrums für interregionale Studien“ an der Universität Klagenfurt mitarbeitet. Darüber hinaus hat er/sie regionalwissenschaftliche Forschungen, insbesondere eigene und Auftragsprojekte zu Fragen der regionalen Wirtschaftspolitik (einschließlich Technologiepolitik), schwerpunktmäßig für das Bundesland Kärnten und den Alpen-Adria-Raum zu initiieren und durchzuführen. In der Lehre wird auf die Erstellung eines Angebots an einschlägigen weiterführenden Studien besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für die Anstellung sind ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium, eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische einschlägige Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die pädagogische und didaktische Eignung, die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung, fundierte methodische Kompetenz sowie der Nachweis der Einbindung in die internationale theoretische und empirische Forschung.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste) und den wichtigsten 3 bis 5 Publikationen sind **bis spätestens 5.12.2003** an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt, O. Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

39.3 Am Institut für Psychologie der Universität Klagenfurt, in der Abteilung Sozialpsychologie, Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie ist mit 1.1.2004 der Arbeitsplatz

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(Angestelltenverhältnis auf Grundlage des VGB)

für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind: ein Studienabschluss im Fach Psychologie und Promotion oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Die BewerberInnen sollten über theoretische und praktische Kompetenzen in den Bereichen Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie verfügen. Eine abgeschlossene psychotherapeutische Ausbildung sowie überdurchschnittlich gute Englisch-Kenntnisse sind erwünscht. Eine zuverlässige Einbindung in die Verwaltung und Entwicklung des Instituts wird erwartet. Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses ist die Habilitation möglich und erwünscht.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 26.11.2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

39.4 An der Universität Klagenfurt, **Institut für Rechtswissenschaft**, ist zum ehest möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Magister- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland; Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.

Die Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin / des wissenschaftlichen Mitarbeiters umfassen

1. die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissensmanagement,
2. selbstständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation.

Arbeitsplatzbeschreibung:

Der Aufgabenbereich der Planstelle liegt im Privatrecht.

Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Gebieten des wirtschaftsnahen Privatrechts insbesondere des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Qualifizierte Kenntnisse aus Privat- und Handelsrecht, Erfahrung in der Lehre und/oder juristischen Praxis, EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, Teamfähigkeit, guter Studienerfolg, Fremdsprachenkenntnisse (EU-Sprache oder slawische Sprache).

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **26. November 2002** an die Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

39.5 An der Universitätsbibliothek Klagenfurt, Hauptabteilung 1 (Bestandsaufbau und inhaltliche Erschließung), gelangt ab 1.12.2003 die Stelle

**einer Fachreferentin/eines Fachreferenten für Romanistik und Germanistik
(Vertragsbedienstete/r v1)**

zur Besetzung.

Aufgaben:

- Literatúrauswahl mit dem Ziel einer planmäßigen Bestandsergänzung in den Bereichen Romanistik, Germanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft

- inhaltliche Erschließung der erworbenen Literatur (Beschlagwortung und Klassifikation)
- Bestandsdarbietung unter Bedachtnahme auf die verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten
- fachbibliographische und bibliothekarische Auskunftserteilung und Beratung
- Benützer/innenschulung, insbes. Einführung in die Bibliotheksbenützung für Studienanfänger/innen und Schüler/innen

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Romanistik, vorzugsweise Französische/ Italienische Philologie)
- Fertigkeiten im Bereich der PC-Anwendung (Textverarbeitung, Internet- und Datenbank-Recherchen)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Studium der Deutschen Philologie/Allgemeinen Literaturwissenschaft
- Bibliothekarisches Grundwissen
- Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 26.11.2003** an die Universität Klagenfurt, Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

39.6 An der Universitätsbibliothek Klagenfurt, Hauptabteilung 2 (Buch- und Medienbearbeitung), gelangt ab 1.1.2004 die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Bereich Katalogisierung
(Angestellte/r im qualifizierten Tätigkeitsbereich/Vertragsbedienstete/r v2)**

zur Besetzung. Bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

Aufgaben:

- Formale Erfassung der Neuzugänge und Nacherfassung des Altbestandes im Rahmen des Österreichischen Bibliothekenverbundes und auf der Basis des Bibliotheksverwaltungssystems Aleph
- Mitarbeit bei der Benützer/innenschulung, insbesondere bei der Einführung in die Bibliotheksbenützung für Studienanfänger/innen und Schüler/innen
- Vertretungen im Schalterdienst der Leihstelle

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Reifeprüfung
- Fertigkeiten im Bereich der PC-Anwendung (Textverarbeitung, Internet- und Datenbank-Recherchen)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Bibliothekarisches Grundwissen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 26.11.2003** an die Universität Klagenfurt, Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

39.7 An der **Universitätsbibliothek Klagenfurt**, Hauptabteilung 2 (Buch- und Medienbearbeitung), gelangt für die Zeit vom 1.12.2003 bis 31.5.2004 als Karenzvertretung die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Bereich Erwerbung
(Vertragsbedienstete/r v2)**

zur Besetzung.

Aufgaben:

Buch- und Zeitschriftenbestellungen mit Hilfe des Bibliotheksverwaltungssystems Aleph, insbesondere

- Bibliographieren von Bestellvorschlägen der Institute mit Hilfe von gedruckten oder elektronisch verfügbaren Bibliographien und Buchhandelsverzeichnissen
- Anlegen von Bestelldatensätzen für Monographien, Fortsetzungen, Lieferungswerken und Nicht-Buch-Material
- Bearbeiten von Reklamationen und Urganzen
- Zusammenstellung von Bestellkontingenten

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Reifeprüfung
- Fertigkeiten im Bereich der PC-Anwendung (Textverarbeitung, Internet- und Datenbank-Recherchen)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Bibliothekarisches Grundwissen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 26.11.2003** an die Universität Klagenfurt, Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.